



GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM  
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG  
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN  
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)  
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)  
(21. Tagung, Genf, 27. bis 31. August 2012)  
Punkt 6 zur vorläufigen Tagesordnung  
**Fragenkatalog**

## **Tätigkeit der Informellen Arbeitsgruppe Fragenkatalog – Vorschlag einer Umbenennung in „Informelle Arbeitsgruppe Sachkundigenausbildung“**

**Eingereicht durch die Regierung von Deutschland <sup>1</sup>**

### **I. Vorschlag**

1. Es wird vorgeschlagen, das vom Sicherheitsausschuss in seiner 14. Sitzung vom 26. bis 29. Januar 2009 erteilte Mandat für eine Informelle Arbeitsgruppe „Fragenkatalog“ (Dokument WP.15/AC.2/14/INF.12) neu zu fassen und die Informelle Arbeitsgruppe in „Informelle Arbeitsgruppe Sachkundigenausbildung“ umzubenennen.

### **II. Begründung**

2. Diese Gruppe befasst sich aufgrund vieler Einzelaufträge des Sicherheitsausschusses nicht mehr nur mit dem Aufbau, der Pflege und Aktualisierung des ADN - Fragenkataloges, der gemäß Absatz 8.2.2.7.1.3 (ADN) vom Verwaltungsausschuss zu erstellen ist, sondern auch mit allgemeinen Fragen zur Durchführung und Qualität der Schulungsveranstaltungen und der Prüfungen.

3. Die Arbeitsweise der Informellen Arbeitsgruppe Fragenkatalog hat sich bewährt und zu guten Entscheidungsvorlagen für den ADN-Sicherheitsausschuss geführt. Um den Mitwirkenden aber weitere Planungssicherheit und Bestätigung ihrer umfangreichen Arbeiten zu geben, ihre Bedeutung für die Sicherheit der Beförderung nach ADN herauszustellen und weitere Delegationen zu ermuntern, sich an der Informellen Arbeitsgruppe zu beteiligen sollte das Mandat aktualisiert werden.

---

<sup>1</sup> Von der UN-ECE in Englisch unter dem Aktenzeichen TRANS/WP.15/AC.2/21/INF.7 verteilt.

4. Der Vorschlag wurde in der März-Sitzung der Informellen Arbeitsgruppe Fragenkatalog vorgestellt und befürwortet. (siehe Bericht der Sitzung, Dokument CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2012/23, Nummern 3 bis 6).

### **III. Neugefasstes Mandat für eine Informelle Arbeitsgruppe „Sachkundigenausbildung“**

5. Aufgaben der Informellen Arbeitsgruppe Sachkundigenausbildung sollen sein:

- a) die Pflege und Aktualisierung des Fragenkataloges vor allem im Zusammenhang mit der Vorschriftenfortentwicklung,
- b) eine kontinuierliche Evaluierung der Sachkundigenausbildung durch den Austausch der Vertragsparteien über ihre Erfahrungen mit Organisation und Qualität der Schulungsveranstaltungen und Prüfungen,
- c) die Prüfung der Fortschreibung des Kapitels 8.2 unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse aus b) und des Ziels einer Harmonisierung mit Kapitel 8.2 des ADR,
- d) die Bearbeitung weiterer ihr vom Sicherheitsausschuss erteilter Einzelaufträge.

6. Als Ergebnis sollen Entscheidungsvorlagen für den Sicherheitsausschuss (AC.2) erarbeitet werden.

7. Zur Mitarbeit in der Informellen Arbeitsgruppe sollten Vertreter aller Delegationen des Sicherheitsausschusses eingeladen werden. Die Vertragsparteien könnten dabei auch die Experten der Schulungsveranstalter und Prüfungsstellen mit einbeziehen.

8. Die Experten für die Sachkundigenausbildung sollten mindestens einmal pro Jahr zusammentreten, um die Aktualisierung des Kataloges vorzunehmen und einen Meinungs austausch über das Schulungswesen und den Verlauf der Prüfungen für ADN-Sachkundige zu führen. Deutschland wäre bereit, weiterhin den Vorsitz der Informellen Arbeitsgruppe „Sachkundigenausbildung“ zu übernehmen und schlägt vor, die Zustimmung der ZKR vorausgesetzt, hauptsächlich Straßburg als Sitzungsort vorzusehen.

\*\*\*